

# Neu erschienen

## **Sozialismus**

Im Dezemberheft der Zeitschrift *Sozialismus* fragt sich Wolfgang Müller, ob es in China »nach Jahrzehnten ungebremsten Wachstums« nun einen »neuen Kurs« gegenüber den Superreichen des Landes gebe. Björn Radke geht der Frage nach, was die Weltklimakonferenz in Glasgow gebracht hat. Peter Stahn meint, dass »erfolgreicher Widerstand der Opelner« die drohende Zerschlagung des Autobauers vorerst verhindert habe. Stephan Krüger sucht nach Gründen für die »erhöhte Krisenanfälligkeit des Finanzmarktkapitalismus«. Andreas Fisahn schreibt über Kapitalismus und Sexismus. (jW)

*Sozialismus*, Jg. 48/Nr. 12, 69 Seiten, acht Euro, Bezug: Sost e. V. (Redaktion - *Sozialismus*), St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg, E-Mail: [abo@sozialismus.de](mailto:abo@sozialismus.de)

## **Mitteilungen**

Die Monatszeitschrift der Kommunistischen Plattform der Partei Die Linke (KPF) dokumentiert den Bericht des Bundessprecherrates an die 20. Bundeskonferenz der Kommunistischen Plattform, die Ende November 2021 in Berlin stattfand. Der Linke-Wahlkampf zur Bundestagswahl, heißt es darin, sei »strikt darauf fokussiert« gewesen, »SPD und Grüne als gewünschte Koalitionspartner nicht zu verärgern«. Aus »»Stoiber verhindern« im Jahr 2002« sei 19 Jahre später die Parole geworden, die Linke sei die einzige Partei, »die keinen CDU-Kanzler wählen würde«. Alle Politikfelder seien von diesem »angepassten Wahlkampf« berührt worden. Außerdem: Bodo Hinkel erinnert an den im November 96jährig verstorbenen Erhard Stenzel, Wehrmachtsdeserteur, aktiv in der Résistance und bis zuletzt Mitglied der KPF, Manfred Weißbecker stellt »besorgte Fragen an die Geschichte der Weimarer Republik und unsere Gegenwart«. (jW)

*Mitteilungen*, Heft 12/2021, 37 Seiten, Spendenempfehlung: ein Euro plus Porto, Bezug: KPF, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin. E-Mail: [kpf@die-linke.de](mailto:kpf@die-linke.de)

## **Contraste**

In der Dezemberausgabe der Monatszeitung *Contraste* erinnert Jürgen Weber an die Besetzung des Georg-von-Rauch-Hauses in Berlin-Kreuzberg am 8. Dezember 1971. Schwerpunkt des Heftes ist die »kollektive, gemeinschaftlich organisierte Nachbarschaftshilfe«. Susanne Hartmann stellt den Freiburger Verein Netzwerk Nachbarschaftshilfe vor, Anita Burkhardt die Bürgergenossenschaft Neuweiler. (jW)

*Contraste. Zeitung für Selbstorganisation*, Jg. 38/Nr. 447, 16 Seiten, 4,50 Euro,  
Bezug: Contraste e. V., Schönefelder Str. 41 A, 34121 Kassel, E-Mail:  
[info@contraste.org](mailto:info@contraste.org)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416441.neu-erschienen.html>